

### C. Die wichtigsten Verordnungen und Erlasse der vorgeordneten Behörden.

14. und 25. Februar 1866. Das K. Prov.-Schul-Collegium erklärt, den Antrag auf Abschaffung des Lehrbuchs der engl. Sprache von Plate und Einführung des Buches von Sonnenberg beim Königl. Ministerium nicht befürworten zu können.
21. und 27. März. Das K. Prov.-Schul-Collegium verlangt fortan für den Programm-tausch die Einlieferung von 255 resp. 256 Exemplaren des Schul-Programms.
20. April. Das K. Prov.-Schul-Collegium theilt durch Circular-Verfügung ein Reglement für die Turnlehrer-Prüfungen mit, da durch einen Circular-Erlaß Sr. Excellenz des Herrn Cultus-Ministers vom 4. April 1866 verordnet ist, daß an den höheren Lehranstalten vom 1. October 1868 ab nur solche Lehrer den Turnunterricht ertheilen dürfen, welche, ohne von der K. Central-Turnanstalt mit dem Befähigungszeugniß entlassen zu sein, die in dem Reglement vorgeschriebene Prüfung bestanden haben.
21. April. Das K. Prov.-Schul-Collegium genehmigt im Allgemeinen den eingereichten Lehrplan für 1866/67.
21. April. Das K. Prov.-Schul-Collegium theilt die ministerielle Empfehlung d. d. 21. April 1866 des Buches: „Der schleswig-holsteinische Krieg i. J. 1864“ von Th. Fontane mit.
18. Mai. Das K. Prov.-Schul-Collegium theilt den Erlaß Sr. Excellenz des Herrn Cultus-Ministers vom 15. Mai mit, durch welchen die K. Prov.-Schul-Collegien ermächtigt werden, die dienstpflichtig werdenden Abiturienten der Gymnasien und Realschulen im 4. Semester auf Wunsch der Eltern schon jetzt zur Abiturienten-Prüfung zuzulassen.
24. Mai. Magistrat verlangt einen Nachweis der a. fremden, b. einheimischen Schüler, c. der fremden, d. der einheimischen Halbfreischüler, e. der Immunes, f. der Freischüler incl. der ältesten von 3 Brüdern, und der Chorschüler: 1) von den Real-, 2) von den Vorbereitungs-Classen am 31. Mai der Zahl nach.
24. Mai. Magistrat ordnet auf Bericht des Directors vom 5. Mai an, daß die durch Einberufung des Candidaten Gauhl zum 10. Mai zur Armee fehlende Lehrkraft durch den Schulamts-Candidaten Dr. Schemmel vertreten werde.

4. Juni. Magistrat verlangt Angabe der Gesamtzahl der die Anstalt an Ostern besuchenden Schüler und Zusammenstellung derselben nach den verschiedenen religiösen Bekenntnissen.
9. Juni. Magistrat benachrichtigt, daß höheren Orts genehmigt worden ist, dem Candidaten Täschner die provisorische Verwaltung einer Lehrerstelle zu übertragen.
14. Juni. Magistrat ernennt den Director zum Wahlvorsteher des Wahlbezirks 62 zur Wahl der Wahlmänner für die Mitglieder des Abgeordnetenhauses am 25. Juni.
22. Juni. Herr Prov.-Schulrath Dr. Scheibert überschickt den Allerhöchsten Erlaß vom 18. Juni, betr. den angeordneten Landes-Vortrag am 27. Juni.
24. Juni. Magistrat ladet zur feierlichen Einführung des Herrn Prorector Dr. Beinert am Magdalensäum am 30. Juni ein.
26. Juni. Circularschreiben des K. Prov.-Schul-Collegium, daß Reclamationen zum Militairdienst einberufener Lehrer nicht mehr wie bisher berücksichtigt werden können.
12. Juli. Der Prov.-Schulrath setzt die Abiturienten-Prüfung auf den 31. August an, später unterm 12. August auf den 29. September verlegt.
14. Juli. Das K. Prov.-Schul-Collegium ordnet durch Circular-Verfügung zwei jährliche Special-Berichte an über die Probe-Candidaten, bis spätestens 1. November für die an Michaelis, und bis zum 1. Mai für die an Ostern eingetretenen.
25. Juli. Magistrat benachrichtigt den Director, daß alle die höheren Lehranstalten betreffenden Bekanntmachungen fortan nicht mehr durch die einzelnen Directoren, sondern von dem Magistrat selbst bewirkt werden sollen, und daher rechtzeitig darüber zu berichten ist.
28. Juli. Das K. Prov.-Schul-Collegium theilt Abschrift eines Ministerial-Rescripts vom 13. Juli mit, betr. den Ausfall der Abiturienten-Prüfungen.
30. Juli. Dasselbe theilt Abschrift der K. wissenschaftlichen Prüfungs-Commission über die Abiturienten-Arbeiten für den Termin Ostern 1866 mit.
1. August. Dasselbe macht den Directoren bekannt, daß nach Verfügung Sr. Excellenz des Herrn Finanz-Ministers fortan Aufnahme in die K. Forst-Akademie zu Neustadt-Eberswalde nur zu Ostern jedes Jahres stattfindet und Anmeldungen dazu vor Ende Februars mit den erforderlichen Zeugnissen bei dem Director der Anstalt einzureichen sind.
4. August. Magistrat ordnet wegen der Cholera Entleerung und Desinfection der Senkgruben und Pissoirs, sowie größte Sorgfalt für Ventilation und Lusterneuerung in den Classen-Zimmern an.
9. August. Das K. Prov.-Schul-Collegium empfiehlt allerlei Vorsichtsmaßregeln zur Verhütung der herrschenden Seuche.

9. August. Magistrat gewährt einem von der herrschenden Krankheit hart betroffenen Lehrer eine außerordentliche Unterstützung aus dem Fonds ad pios usus.
12. September. Magistrat benachrichtigt von der höheren Orts erteilten Genehmigung zu der durch das Ableben des Dr. Fuchs herbeigeführten Ascension der Lehrer: Dr. Milde in die erste ordentliche Lehrerstelle mit 750 Thlr. Gehalt, Domke in die zweite mit 750 Thlr., Dr. Fiedler in die vierte mit 700 Thlr., Schmidt in die fünfte mit 650 Thlr., Bertram in die sechste mit 650 Thlr. und Bobertag in die siebente mit 600 Thlr. vom 1. Januar 1866 ab.
22. September. Magistrat setzt den Schluß des Sommerhalbjahres auf den 5. October, den Beginn des Winterhalbjahres auf den 16. October an.
3. October. Magistrat macht darauf aufmerksam, daß über die interimistische Vertretung der noch nicht besetzten Lehrerstelle noch keine Entscheidung getroffen und daher in der bisherigen Anordnung der Vertretung Nichts zu ändern sei.
11. October. Magistrat theilt mit, daß der aus dem Felde zurückgekehrte designirte Lehrer Gauhl vocirt sei und seine Vocation zur Bestätigung eingereicht werden, und daß für den an das Magdalenenäum übergehenden Candidaten Täschner, welcher bisher eine Lehrerstelle versah, der Candidat Dr. Schemmel provisorisch bis Ostern k. J. eintreten solle.
26. October. Magistrat theilt ein Superrevisions-Notat wegen der Verwendung der „Legat-gelder zum Ankauf von Schulbüchern für arme Kinder“ als Prämien mit.
31. October. Magistrat theilt mit, daß die Vertretung der Gesang-Stunden des Musik-Directors Siegert auch für das Jahr vom 1. October 1866 bis dahin 1867 fort-dauern solle.
23. November. Das K. Prov.-Schul-Collegium verlangt Mittheilung der Frequenz der einzelnen Classen von nun an regelmäßig 14 Tage nach dem Beginn jedes Semesters, um übersehen zu können, ob überfüllte Classen zu theilen oder bisher getheilte Classen bei verminderter Schülerzahl wieder zu vereinen sind.
11. December. Das K. Prov.-Schul-Collegium theilt in Abschrift mit das Gutachten der K. wissenschaftlichen Prüfungs-Commission über die Abiturlenten-Arbeiten für Termin Michaelis d. J.
11. December. Das K. Prov.-Schul-Collegium verlangt durch Circular-Befugung in höherem Auftrage Nachweisung aller etwa im letzten Kriege gefallenen Lehrer und Beamten.
11. December. Dasselbe überschiebt, um Verspätungen vorzubeugen, ein Tableau über die periodisch einzureichenden Berichterstattungen.
13. December. Das K. Prov.-Schul-Collegium übersendet Abschrift der für die Prüfungen bei der K. Berg-Akademie in Berlin geltigen Vorschriften.
22. December. Das K. Prov.-Schul-Collegium erinnert an die Einsendung der diesjährigen Personal-Veränderungs-Nachweisung.

2. Januar 1867. Magistrat bescheidet, daß die Anschaffung eines neuen Flügels für die Anstalt im Jahre 1866 nicht mehr berücksichtigt, sondern als außerordentliche Aufwendung nur in einem extraordinären Etat für das Jahr 1868 im neuen Jahre beantragt werden könne.
7. Januar. Das K. Prov.-Schul-Collegium setzt die Directoren in Kenntniß, daß Se. Excellenz der Herr Cultus-Minister am 12./12. a. pr. ein neues, mit Beginn dieses Jahres in Kraft tretendes Reglement für die Prüfungen der Candidaten des höheren Schulamts erlassen hat, und weist die Directoren der Gymnasien an, die Schüler der oberen Classen, welche diesen Beruf zu ergreifen gedenken, sorglich zu beobachten, und falls ihre ganze Persönlichkeit nicht dazu angethan ist, zeitig darauf aufmerksam zu machen und ihnen davon abzurathen.
7. Januar. Magistrat verlangt behufs Aufstellung der Wählerlisten für den norddeutschen Bund Aufzeichnung der an unserer höheren Anstalt beschäftigten Elementarlehrer.
8. Januar. Das K. Prov.-Schul-Collegium macht durch Circularschreiben bekannt, daß nach höherem Gutachten das Regulativ über die sanitätspolizeilichen Vorschriften bei den am häufigsten vorkommenden ansteckenden Krankheiten vom 8. August 1835 ausreichenden Schutz auch bei der Cholera-Epidemie biete, daß daher die hier und da angeordnete Schließung sämtlicher Schulen gesetzlich nicht gerechtfertigt sei. Bei sorgfältiger Lüftung der Lehrzimmer sei Gefahr der Ansteckung nicht zu befürchten und der Furchtsamkeit der Eltern sei durch Aufhebung des Schulzwanges während der Epidemie genügend Rechnung getragen.
10. Januar. Das K. Prov.-Schul-Collegium weist im Auftrage des Herrn Cultus-Ministers Excellenz die Directoren an, fortan mit aller Strenge auf die Betheiligung der Schüler, auch der Abiturienten, an den Turnübungen zu halten und nur da Dispensation eintreten zu lassen, wo vorsichtig und gewissenhaft ausgestellte ärztliche Zeugnisse die Theilnahme als unzweifelhaft nachtheilig erscheinen lassen. Lassen sich Mißbräuche in Ausstellung derselben feststellen, so ist dagegen, allenfalls durch Vermittelung des K. Kreisphysikus, Remedur zu ergreifen.
4. Februar. Das K. Prov.-Schul-Collegium bringt die Einsendung des Verwaltungsberichts für die Jahre 1864/66 in Erinnerung.
6. Februar. Magistrat ernennt den Director zum Wahlvorsteher des 9. Wahlbezirks für den östlichen Wahlkreis zum 12. Februar, überschiekt die erforderlichen Listen und giebt Anweisung über das zu beobachtende Verfahren.
6. Februar. Das K. Prov.-Schul-Collegium ordnet an, daß in den Lectiönsplänen der höheren Schulen eben so wie für den Religionsunterricht derjenigen Confession, welcher die Schule selbst und die Mehrzahl der Schüler angehört, auch für den Religionsunterricht derjenigen Confession, welcher die Anstalt nicht angehört, die

Lehrpenfa nachgewiesen und die von den betr. Religionslehrern zu fordernden speciellen Angaben hinzugefügt werden.

25. Februar. Das K. Prov.-Schul-Collegium veranlaßt, daß hinfort 264 Exemplare des Programms zum Programmen-Austausch eingereicht werden.

4. März. Magistrat veranlaßt den Director, das Erforderliche anzuordnen, daß am 24. und 25. April d. J. die Prüfungen von 6 evangelischen Elementarschulen in dem Prüfungs-ssaale der Realschule abgehalten werden können.

Statistische Uebersicht von der Frequenz der Realschule zum heiligen Geist  
im Schuljahr 1866/67.

	I.	II.	III.		IV.		V.		VI.		Summa der berufsa- bwilligen Schüler.	Vorbereitungsklassen.				Gesamt- Summa.
			Ober-	Unter-	Ober-	Unter-	Ober-	Unter-	Ober-	Unter-		1.	2.	3.	Summa.	
<b>Sommerhalbjahr 1866</b>	<b>11</b>	<b>45</b>	<b>44</b>	<b>38</b>	<b>68</b>	<b>72</b>	<b>64</b>	<b>71</b>	<b>66</b>	<b>69</b>	<b>548</b>	<b>71</b>	<b>75</b>	<b>66</b>	<b>212</b>	<b>760</b>
Darunter waren: Evang.	8	35	26	28	50	47	45	57	57	52	405	56	61	56	173	578
Katholische	2	5	8	2	5	8	8	9	7	14	68	13	13	9	35	103
Städtische	1	5	10	8	13	17	11	5	2	3	75	2	1	1	4	79
Auswärtige	3	24	18	14	24	24	9	19	7	10	152	10	4	—	14	166
Freischüler: ganz frei	3	2	4	2	7	1	4	3	—	—	26	—	1	—	1	27
halb frei	1	1	1	3	2	1	3	—	2	1	15	1	—	—	1	16
Immunes	—	—	—	—	—	2	3	2	1	—	8	2	2	1	5	13
<b>Absgang i. Sommerhalbj.</b>	<b>5</b>	<b>14</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>10</b>	<b>13</b>	<b>6</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>9</b>	<b>85</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>19</b>	<b>104</b>
<b>Winterhalbj. 1866/67</b>	<b>10</b>	<b>44</b>	<b>44</b>	<b>53</b>	<b>56</b>	<b>75</b>	<b>72</b>	<b>63</b>	<b>61</b>	<b>72</b>	<b>550</b>	<b>72</b>	<b>75</b>	<b>66</b>	<b>213</b>	<b>763</b>
Darunter waren: Evang.	9	32	31	44	33	46	52	56	47	49	399	58	64	52	174	572
Katholische	1	5	7	—	7	10	13	3	8	18	72	12	7	11	30	102
Städtische	—	7	6	9	16	19	7	4	6	5	79	8	4	3	9	88
Auswärtige	—	23	14	20	21	19	17	10	6	12	143	2	5	—	13	156
Freischüler: ganz frei	—	2	4	6	1	3	4	3	—	1	25	—	—	—	—	25
halb frei	1	2	—	2	1	2	2	—	4	2	16	—	—	—	—	16
Immunes	—	—	—	—	—	4	2	1	—	1	8	—	3	2	5	13
<b>Absgang im Winterhalbj.</b>	<b>1</b>	<b>14</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>60</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	<b>69</b>
1866/67 incl. der bisher erfolgten Abmeldungen																
<b>Zustand am Schluß</b>	<b>9</b>	<b>30</b>	<b>41</b>	<b>46</b>	<b>51</b>	<b>65</b>	<b>63</b>	<b>61</b>	<b>57</b>	<b>67</b>	<b>490</b>	<b>71</b>	<b>71</b>	<b>62</b>	<b>204</b>	<b>694</b>
erz. der bis dahin schon erfolgten Abmeldungen																







Klasse		Mädchen		Knaben		Gesamt		Bemerkungen	
Nr.	Name	Nr.	Name	Nr.	Name	Nr.	Name	1. Halbjahr	2. Halbjahr
1	...	1	...	1	...	1	...	...	...
2	...	2	...	2	...	2	...	...	...
3	...	3	...	3	...	3	...	...	...
4	...	4	...	4	...	4	...	...	...
5	...	5	...	5	...	5	...	...	...
6	...	6	...	6	...	6	...	...	...
7	...	7	...	7	...	7	...	...	...
8	...	8	...	8	...	8	...	...	...
9	...	9	...	9	...	9	...	...	...
10	...	10	...	10	...	10	...	...	...
11	...	11	...	11	...	11	...	...	...
12	...	12	...	12	...	12	...	...	...
13	...	13	...	13	...	13	...	...	...
14	...	14	...	14	...	14	...	...	...
15	...	15	...	15	...	15	...	...	...
16	...	16	...	16	...	16	...	...	...
17	...	17	...	17	...	17	...	...	...
18	...	18	...	18	...	18	...	...	...
19	...	19	...	19	...	19	...	...	...
20	...	20	...	20	...	20	...	...	...
21	...	21	...	21	...	21	...	...	...
22	...	22	...	22	...	22	...	...	...
23	...	23	...	23	...	23	...	...	...
24	...	24	...	24	...	24	...	...	...
25	...	25	...	25	...	25	...	...	...
26	...	26	...	26	...	26	...	...	...
27	...	27	...	27	...	27	...	...	...
28	...	28	...	28	...	28	...	...	...
29	...	29	...	29	...	29	...	...	...
30	...	30	...	30	...	30	...	...	...
31	...	31	...	31	...	31	...	...	...
32	...	32	...	32	...	32	...	...	...
33	...	33	...	33	...	33	...	...	...
34	...	34	...	34	...	34	...	...	...
35	...	35	...	35	...	35	...	...	...
36	...	36	...	36	...	36	...	...	...
37	...	37	...	37	...	37	...	...	...
38	...	38	...	38	...	38	...	...	...
39	...	39	...	39	...	39	...	...	...
40	...	40	...	40	...	40	...	...	...
41	...	41	...	41	...	41	...	...	...
42	...	42	...	42	...	42	...	...	...
43	...	43	...	43	...	43	...	...	...
44	...	44	...	44	...	44	...	...	...
45	...	45	...	45	...	45	...	...	...
46	...	46	...	46	...	46	...	...	...
47	...	47	...	47	...	47	...	...	...
48	...	48	...	48	...	48	...	...	...
49	...	49	...	49	...	49	...	...	...
50	...	50	...	50	...	50	...	...	...
51	...	51	...	51	...	51	...	...	...
52	...	52	...	52	...	52	...	...	...
53	...	53	...	53	...	53	...	...	...
54	...	54	...	54	...	54	...	...	...
55	...	55	...	55	...	55	...	...	...
56	...	56	...	56	...	56	...	...	...
57	...	57	...	57	...	57	...	...	...
58	...	58	...	58	...	58	...	...	...
59	...	59	...	59	...	59	...	...	...
60	...	60	...	60	...	60	...	...	...
61	...	61	...	61	...	61	...	...	...
62	...	62	...	62	...	62	...	...	...
63	...	63	...	63	...	63	...	...	...
64	...	64	...	64	...	64	...	...	...
65	...	65	...	65	...	65	...	...	...
66	...	66	...	66	...	66	...	...	...
67	...	67	...	67	...	67	...	...	...
68	...	68	...	68	...	68	...	...	...
69	...	69	...	69	...	69	...	...	...
70	...	70	...	70	...	70	...	...	...
71	...	71	...	71	...	71	...	...	...
72	...	72	...	72	...	72	...	...	...
73	...	73	...	73	...	73	...	...	...
74	...	74	...	74	...	74	...	...	...
75	...	75	...	75	...	75	...	...	...
76	...	76	...	76	...	76	...	...	...
77	...	77	...	77	...	77	...	...	...
78	...	78	...	78	...	78	...	...	...
79	...	79	...	79	...	79	...	...	...
80	...	80	...	80	...	80	...	...	...
81	...	81	...	81	...	81	...	...	...
82	...	82	...	82	...	82	...	...	...
83	...	83	...	83	...	83	...	...	...
84	...	84	...	84	...	84	...	...	...
85	...	85	...	85	...	85	...	...	...
86	...	86	...	86	...	86	...	...	...
87	...	87	...	87	...	87	...	...	...
88	...	88	...	88	...	88	...	...	...
89	...	89	...	89	...	89	...	...	...
90	...	90	...	90	...	90	...	...	...
91	...	91	...	91	...	91	...	...	...
92	...	92	...	92	...	92	...	...	...
93	...	93	...	93	...	93	...	...	...
94	...	94	...	94	...	94	...	...	...
95	...	95	...	95	...	95	...	...	...
96	...	96	...	96	...	96	...	...	...
97	...	97	...	97	...	97	...	...	...
98	...	98	...	98	...	98	...	...	...
99	...	99	...	99	...	99	...	...	...
100	...	100	...	100	...	100	...	...	...

# Prüfungs-Ordnung

für die  
Schüler aller Classen der Realschule zum heiligen Geist.

Donnerstag am 4. April 1867.

Vormittag von 9—12 Uhr.

Dreistimmiger Choral: „O daß ich tausend Zungen hätte“, gesungen von den Schülern der Quinta A.

- |                                      |                           |  |
|--------------------------------------|---------------------------|--|
| 3. Vorbereitungs-Classse, 9—10 Uhr:  | Lehrer Pfropfer . . . . . | Biblische Geschichte.<br>Lesen.<br>Rechnen.<br>Gesang.       |
| 2. Vorbereitungs-Classse, 10—11 Uhr: | Lehrer Kappel . . . . .   | Biblische Geschichte.<br>Denkübungen.<br>Rechnen.<br>Gesang. |
| 1. Vorbereitungs-Classse, 11—12 Uhr: | Lehrer Zahn . . . . .     | Geographie.<br>Deutsch.<br>Rechnen.<br>Gesang.               |

Nachmittag von 2—5 Uhr.

- |              |                                 |           |
|--------------|---------------------------------|-----------|
| Unter-Sexta. | College Dr. Bobertag . . . . .  | Religion. |
|              | College Gauhl . . . . .         | Latein.   |
| Ober-Sexta.  | Oberlehrer Föger . . . . .      | Rechnen.  |
|              | Collaborator Schemmel . . . . . | Deutsch.  |

